

Artikel vom 12.03.2021

CSU Würzburg-Land

Starkbieranstich online 2021



Foto: Björn Jungbauer

01.03.2021

Süffiges Starkbier aus der Flasche im Fernsehen und Online Der etwas andere Starkbieranstich der CSU im Landkreis Würzburg

Mit dem Frankenliedmarsch der „Körnier Dorfmusik“ wird normalerweise der Hauptredner des politischen Starkbieranstiches der CSU Würzburg-Land in Kürnach in die Halle gespielt.

2021 lief MdB Paul Lehrieder ohne Musik, aber mit Maske zum Corona-Schnelltest. Gemeinsam mit der 2. Bürgermeisterin Susanne John, Landrat Thomas Eberth, MdL Manfred Ländner, Bezirksrätin Rosa Behon und CSU-Fraktionschef Björn Jungbauer wurde er einem Schnelltest unterzogen, um nach dem negativen Ergebnis den politischen „Ascherfreitag“ aufzuzeichnen.

Denn einfach absagen und ausfallenlassen wollte der CSU-Kreisverband diese jahrzehntelange Traditionsveranstaltung nicht. „Daher haben wir uns entschieden, unseren Mitgliedern ein Starkbier der Kauzen-Bräu nach Hause zu bringen und haben mit TV-Mainfranken eine wunderbare Plattform erhalten, um an unserer Tradition festzuhalten und die Bilder ins Wohnzimmer zu senden“, freut sich CSU-Kreisvorsitzender und Landrat Thomas Eberth.

Und somit wurde dort, wo normalerweise vor 1.000 Gästen mit kräftigen Schlägen das erste Fass Starkbier angezapft wird, eben kein Fass angezapft, sondern nur eine kleine Flasche. Aber Reden, ein „Prosit der Gemütlichkeit“ sowie Politik und gute Laune gab es trotzdem.

Hauptredner war MdB Paul Lehrieder, Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und Ministerpräsident Dr. Markus Söder übermittelten Grüße in einer Videobotschaft.

Im Vorgriff auf die Bundestagswahl erläuterte Lehrieder seine bisherigen Erfolge für die Region und wie wichtig trotz der Pandemie die Aufrechterhaltung der Demokratie ist. „Von Soziales über Umwelt, von Wohnraum über Städtebau, von Stärkung der Wirtschaft bis zur Bildung, werden wir weiter für die Menschen arbeiten“ so Lehrieder.

CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth führte anschließend durch das Programm: eine Rückschau auf vergangene Starkbierfeste der CSU und kurze Videobotschaften ehemaliger Ehrengäste, die über ihre Erinnerungen an den Starkbieranstich berichteten.

Manfred Ländner, MdL, zeigte sich traditionsgemäß als „Quirinius von Quirnaha“, der normalerweise in seinem Vortrag kein Blatt vor den Mund nimmt. Aufgrund der Corona-Situation gab er sich aber bewusst auch nachdenklich und blickte auf viele politische Themen in Bayern und im Landkreis Würzburg. Die Helferinnen und Helfer von Junger Union und CSU hatten 2021 nichts zu tun, dennoch durften sie an dem Abend mit vielen Bildern und einem Danke nicht fehlen.

„Der Starkbieranstich ist gelebtes Ehrenamt von vielen fleißigen Menschen. Darum hoffen wir, dass er 2022 wieder normal stattfinden darf“, so Kreischef Thomas Eberth. Mit der Bayernhymne endete die einstündige Sendung. „Prima gemacht“, war die Rückmeldung vieler Fernsehzuschauer oder im Chat.

CSU Würzburg

Lw >